

# **Sitzungsprotokoll**

über die

## **29. Gemeinderatssitzung**

vom 13. August 2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

19.15 Uhr: Treffpunkt zur Besichtigung der Baustelle Heizwerk, Begehung Friedhof

Sitzungsbeginn: 20:20 Uhr - Ende: 23:30 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Karl Geisler Walter Geisler Günther Hauser Dietmar Tschugg Wolfgang Hollaus für Gerald Dejaco Stefan Hochstaffl Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

### **Außerdem anwesend:**

Kathrin Kammerlander, Wolfgang Wegscheider, Karlheinz Geisler, Josef Luxner, Hanspeter Bernardi, Raimund Hollerer, Stefan Herzog, Christian Kussegg

***Entschuldigt waren:*** -

***Nicht entschuldigt waren:*** -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.  
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 28. Sitzungsprotokolls vom 29. Mai 2013;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
  - Altkleidersammlung
  - Unwetterschäden vom 1. und 2. Juni 2013
  - Heizwerk
  - Spiel und Sportplatz – Freizeitarena
  - LWL – Breitband
  - Bericht über Besprechung über Einführung einer Mitbetreuung der Gerloser Familien durch das Eltern-Kind-Zentrum Zillertal;
- 3) Änderung des Bebauungsplanes betreffend Heizwerk „Melchbichl“;
- 4) Asphaltierung Gemeindewege – Gemeindevorstandsbeschluss vom 5.7.2013;
- 5) Verlängerung der Vereinbarung zwischen Gemeinde Gerlos – Neuen Heimat Tirol – STRABAG;
- 6) Verlängerungsoption Restmüllabfuhr;
- 7) Projekt Räumweg Steinschlagschutz Graseggweg;
- 8) Ansuchen Hotel Schönruh um Erneuerung der Werbetafel;
- 9) Schreiben Frau Maria Stöckl, Fügen, vom 03.06.2013, betreffend Kanalanschluss;
- 10) Beratung über zukünftige Gemeindeprojekte;
- 11) Friedhofangelegenheiten:
  - Erhöhung der Grabsteinsockelmauer
  - Anfrage betreffend Urnenplatz für Haas Max & Anni;
- 12) Schulangelegenheiten;
- 13) Photovoltaikanlage Gemeindehaus;
- 14) Straßenbeleuchtung;
- 15) Kassaangelegenheiten;
- 16) Allfälliges:
  - Entschädigung Weideberechtigte Weiler Ried betreffend Baustelle Gehsteigneubau Ried – Brennach;
- 17) Vertraulich;

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

19.15 Uhr: Treffpunkt zur Besichtigung der Baustelle Heizwerk, Begehung Friedhof;

1)

Das Sitzungsprotokoll der 28. Sitzung vom 29. Mai 2013 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

a)

Der Bürgermeister berichtet über die Umstellung der Altkleidersammlung per 01.08.2013. Aus den vom Abfallwirtschaftsverband Unterland eingeholten Angeboten ging die Firma Taxer als Bestbieter hervor. Der Nettoerlös liegt derzeit bei € 290,- pro Tonne. Die Abrechnung erfolgt durch die ATM GmbH.

b)

Bürgermeister Haas informiert die Gemeinderäte bezüglich der zugesagten Mittel aus dem Katastrophenfonds für die Unterwetterschäden 2012 in Höhe von gesamt € 82.467,- (€ 48.169,50 für Schaden Zimmerer-Grasegg, € 34.297,50 Unwetterschaden Schönachtal). Die Schäden vom Juni des heurigen Jahres werden ebenfalls beim Land Tirol eingereicht. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

c)

Nachdem der Gemeinderat bereits vor Sitzungsbeginn einen Lokalausweis am Baulos Heizwerk durchgeführt hat, berichtet der Bürgermeister über den aktuellen Stand des Baufortschrittes. Demnach sind die Arbeiten im Zeitplan, der Probetrieb ist für Oktober angedacht.

Darüber hinaus informiert Bgm. Haas vom im Gemeindeamt eingegangenen Schreiben von Hr. Stefan van der Arend. Darin beschwert er sich über die nicht eingehaltene Bauzeitenregelung beim Heizwerk und die damit einhergehende Lärmbelästigung insbesondere für die Gäste. Der Gemeinderat zeigt für die Einwände Verständnis und legt die Bauzeit für das Heizwerk mit 08.00 – bis 20.00 Uhr fest.

Es wird jedoch festgehalten, dass das Hauptaugenmerk auf der zeitgerechten Fertigstellung der Anlage liegen muss.

d)

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, informiert der Bürgermeister über sein am 05. Juli erfolgtes Treffen mit Gerloser Kindern und Jugendlichen betreffend der geplanten Sport- und Spielfläche beim jetzigen Fußballplatz. Das angedachte Projekt fand bei der Jugend regen Zuspruch und auch weitere kleine Anregungen wurden eingebracht. Der Bürgermeister schlägt vor, über die GemNova noch weitere Angebote einzuholen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

e)

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit Herrn Heiß (Landesregierung, Abteilung Wirtschaftsförderung) betreffend der LWL-Schlauchverlegung im Ortsgebiet. Der Gemeinderat beauftragt Bgm. Haas mit der Abklärung der Frage, ob und in welcher Form eine Ausschreibung für die Benützung der Leerverrohrung erforderlich ist. Desweiteren informiert Bgm. Haas, dass bis dato € 25.304,83 brutto für die LWL-Schlauchverlegung aufgewendet wurden.

f)

Bgm. Haas informiert über das Zusammentreffen mit Vertretern des Eltern-Kind-Zentrums Zillertal, bei dem über eine mögliche Mitbetreuung von Gerloser Kleinkindern gesprochen wurde. Er findet die Idee sinnvoll, als Betreuungsstätte könnten die Räumlichkeiten der Krabbelstube zur Verfügung gestellt werden. Es wurden bereits Gespräche mit den Verantwortlichen der Krabbelstube geführt. Für die Gemeinde entstehen keine zusätzlichen Kosten. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

g)

Die kürzlich stattgefundene Überprüfung des Kletterturms durch den TÜV Austria hat keine Mängel ergeben, was der Gemeinderat zur Kenntnis nimmt.

h)

Bgm. Haas informiert über die Besprechung mit Vertretern der Tiroler Landesregierung, Mag. Kirchmaier, Baurecht, und DI Ortner, Raumordnung, bezüglich Umwidmung eines Teilgrundstückes aus Gp. 651 (Urbinger) nord-östlich des Gebäudes Gerlos Nr. 302 für eine Erweiterung des Hotelbetriebes Traumhotel Alpina. Die Vertreter des Landes

können sich derzeit eine Widmung im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup>, mit einer zweistöckigen Bebauung (EG + 1. Stock), vorstellen. Für die endgültige Beurteilung durch das Land (auch bezüglich der Bauhöhe) muss ein Konzept vorgelegt werden, in welchem auch die Zufahrt bzw. Erschließung gegeben sein muss.

Es soll bezüglich der Aufnahme dieses Teilstückes ins Raumordnungskonzept eine Besprechung mit allen Beteiligten bei der Raumordnungsbehörde im Amt der Tiroler Landesregierung stattfinden.

i)

Bezüglich der Liegenschaft der Fa. Thyssen-Krupp AG (Jagdhaus) berichtet der Bürgermeister den Gemeinderäten, dass laut aktuellen Gesprächen die Grundfläche verkauft und die Jagd abgegeben werden soll. Über mögliche Käufer hält sich Thyssen-Krupp bedeckt. Da ein Großteil der zum Verkauf stehenden Flächen als „Freiland“ gewidmet ist, könnte lt. Bürgermeister Haas nur ein Landwirt oder die Gemeinde Gerlos diesen Grund erwerben. Deshalb wurde von Seiten der Gemeinde bereits ein schriftliches Kaufangebot, jedoch ohne eine konkrete Summe zu nennen, beim Eigentümer eingebracht. Ein offizielles Schätzgutachten in welchem der Wert des ca. 2,2 Hektar großen Areals angegeben wird, liegt noch nicht vor. Erste Vorgespräche mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz bezüglich einer eventuellen Finanzierung haben bereits stattgefunden. Man beauftragt Bürgermeister Haas mit weiteren Verhandlungen, da der Gemeinderat einstimmig die Meinung vertritt, dass der Wert dieser Liegenschaft für die künftige Entwicklung des Dorfes nicht hoch genug einzuschätzen sei.

3)

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, die Auflegung der **Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 638/7 KG. Gerlos der Österr. Bundesforste AG (Errichtung Heizhaus mit Nebenanlagen)** mit 9 Stimmen bei einer Stimmenthaltung (Stefan Hochstaffl) beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 638/7 KG. Gerlos im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

4)

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den vom Gemeindevorstand gefällten Beschluss, in welchem festgelegt wurde, folgende Asphaltierungsarbeiten durchzuführen:

- Im Bereich Neu-Ried vom Kurvenbereich Abzweigung Neu-Stockach bis Ende Garage Haas Anni;
- Im Ortsteil Ried vom Pfisterhof bis Stockach-Stall;
- In Ried von der Landesstraße Alpenherz bis Gebäude Haas Peter / Staudacher Michael;
- Im Weiler Mitterhof von der Landesstraße bis Anfang Hansl-Stall;
- Im Bereich Landesstraße bis Pizzeria La Tombola;

Weiters wurde in der Gemeindevorstandssitzung festgestellt, dass auch der Bereich Abzweigung Innertalerweg bis zur Zufahrt Urbinger/Lexner sanierungsbedürftig ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auch diese Arbeiten durchzuführen.

Darüber hinaus wird einstimmig beschlossen, im Bereich Weiler Ried die alten Kanaldeckel durch „Selflevel-Kanaldeckel“ zu ersetzen.

Es wird vom Gemeinderat ebenfalls beschlossen, die im Bereich Hotel Alpenhof Gp. 253/5 liegenden Kanalschächte durch 2 Stück „Self-Level Deckeln“ zu versehen.

Weiters wird der Beschluss des Gemeindevorstandes vom 5.7.2013 einstimmig zur Kenntnis genommen. Dieser betrifft die Festlegung der Trennstelle zwischen öffentlicher Kanalisation und privater Kanalisation. Die bestehenden 2 Kanalschächte im Grundstück des Herrn Johann Stöckl, Hotel Alpenhof, Gp. 253/5, welche sich ca. 22,0 m innerhalb des Grundstückes von Johann Stöckl Gp. 253/5 befinden, stellen die Trennstelle von der privaten Kanalisation zur öffentlichen Kanalisation dar (abweichend von der Kanalordnung der Gemeinde Gerlos – Trennstelle 1,0 m).

5)

Die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung vom 13.02.2012 zwischen der Gemeinde Gerlos, Neue Heimat Tirol und Strabag AG betreffend Wohnungs- und Hochgaragenprojekt bis 31.12.2014 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

6)

Die Verlängerung des bestehenden Vertrages für die Restmüllabfuhr mit der Fa. Daka GmbH & Co.KG um 2 Jahre wird einstimmig beschlossen.

7)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Projektierung für den Räumweg des Steinschlagschutznetzes im Bereich Graseggweg in Auftrag zu geben.

8)

Der Bürgermeister informiert über den Antrag von Hr. Franz Krupik, Hotel Schönruh, betreffend die Erneuerung der bestehenden Infotafel im Bereich Zufahrt Siedlung Innertal. Zu diesem Zweck wäre vorerst eine Leerverrohrung für den Betrieb der Tafel (Beleuchtung, wetterfester Bildschirm) notwendig. Sollte für diese Maßnahme Strom aus dem Verteiler der Gemeinde benötigt werden, sind die Kosten dafür von Herrn Krupik zu erstatten.

9)

Bereits Anfang Juni wurde den Gemeinderäten ein Schreiben von Fr. Maria Stöckl zugestellt, in welchem sie zum wiederholten Male den Anschluss ihres Freizeitwohnsitzes „Scheirerhaus“ an das Kanalnetz der Gemeinde beantragt. Nach reger Diskussion stellt Bgm. Haas den Antrag, das Projekt im Haushaltsplan 2014 vorzusehen. Der Gemeinderat steht dem, bei 2 Stimmenthaltungen von GR Hochstaffl und GR Hollaus Wolfgang, positiv gegenüber und beauftragt den Bürgermeister nochmals Gespräche mit dem betroffenen Grundeigentümer Erich Haas aufzunehmen.

10)

Nach kurzer Diskussion bezüglich Weiterentwicklung der Gemeinde Gerlos wird festgestellt, dass sämtliche Flächen die benötigt würden, weidebelastet sind. Auf Anfrage des Bürgermeisters an die anwesenden Bauern, ob eine Weideflächenerhebung in Auftrag gegeben werden soll, wie es bereits im Weiler Ried bezüglich der Weidefreistellung für die benötigten Flächen des Heizwerkes inkl. Lagerflächen erfolgt ist, wird

dies von den anwesenden Landwirten als sinnvoll erachtet. Daraufhin beauftragt der Gemeinderat den Bürgermeister mit Herrn Dr. Krautschneider im Amt der Tiroler Landesregierung Kontakt aufzunehmen.

11)

a)

Bereits vor Sitzungsbeginn konnten sich die Gemeinderäte ein Bild von den Absenkungen im Bereich der westlichen Friedhofsmauer machen. Aufgrund dessen beschließt der Gemeinderat einstimmig die notwendigen Sanierungen in Auftrag zu geben bzw. durch die Gemeindearbeiter durchführen zu lassen.

b)

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat vom mündlichen Antrag von Fr. Anni Haas, wonach sie das bestehende Grab im alten Friedhof von verst. Ehegatten Max Haas auflassen und durch einen Urnenplatz mit Gedenktafel im neuen Friedhof ersetzen möchte. In diesem Zuge erwähnt er, dass ein ähnlicher Antrag von Fam. Spechtenhauser im Jahre 2003 abgelehnt worden ist.

Prinzipiell bestätigt der Gemeinderat den damaligen Beschluss, ist in diesem Fall jedoch der Meinung, dass bei einer Übernahme der bestehenden Urnennische von verst. Mutter bzw. Großmutter Anna Egger der Fam. Spechtenhauser durch Fr. Anni Haas und gleichzeitiger Umlegung der Urne von verst. Fr. Egger in die darunterliegende Nische von verst. Fr. Sofie Spechtenhauser dem Antrag stattgeben werden kann.

Fr. Haas müsste sich jedoch dazu verpflichten, die Nische mit einer standesgemäßen Gedenktafel zu versehen und die anfallenden Grabnutzungsgebühren ab sofort zu entrichten.

12)

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 zwei neue Lehrpersonen in der Volksschule Gerlos unterrichten werden. Frau Anna Kreidl aus Hart und Herr Michael Marzell aus Jenbach werden Frau Dir. Maria Reichegger von nun an tatkräftig unterstützen.

13)

Bgm. Haas informiert die Gemeinderäte über die erhaltene Zusage für die Gemeinde Gerlos betreffend des Ökostrom-Ansuchens. Für dieses Projekt würde man beim Gemeindehaus eine Photovoltaikanlage installieren. Die Kosten dafür liegen lt. eines Angebotes der Fa. Elektrotechnik Sporer bei € 16.721,26 brutto. Nach erfolgter Montage und Inbetriebnahme würde der so gewonnene Ökostrom dem Stromnetz zu geführt werden. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt bei 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Hochstaffl) den Bürgermeister mit der Abklärung bzgl. weiterer Förderungsmöglichkeiten zu beauftragen und die weitere Entscheidungsfindung dem Gemeindevorstand zu überlassen.

14)

Der Bürgermeister berichtet über die bisher angefallenen Kosten für die Neuverkabelung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Fernwärmearbeiten in Höhe von € 18.541,61 brutto durch die Fa. Elektro Kammerlander, was der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis nimmt.

Weiters beschließt der Gemeinderat 3 Stk. LED-Straßenlaternen für den Gemeindegeweg von Höhe Pizzeria La Tombola bis zum Musikpavillon anzukaufen. Der Stückpreis beläuft sich lt. Angebot der Fa. Elektro Kammerlander auf ca. € 1.300,-- brutto.

Bezüglich des schriftlichen Antrags von Fr. Helga Ramstorfer auf Installation einer Straßenbeleuchtung zw. Haus Heimat und Haus Huber schlägt Vizebürgermeister Kammerlander vor, dort eine Straßenlampe aus dem Lager der Gemeinde aufzustellen. Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

15)

a)

Die Begleichung der Honorar- und Kostenforderung von Notar Mag. Josef Reitter betr. Tausch- und Dienstbarkeitsvertrag (Flurbereinigungsvertrag mit den Österr. Bundesforsten) für die Umgriffsfläche Gästekindergarten in Höhe von € 4.083,56 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

b)

Die Bezahlung der Honorar- und Kostenforderung des Notar Mag. Josef Reitter für die Erstellung des Mietvertrages „Kletteranlage“ zw. der Gemeinde Gerlos und der Schiliftzentrum Gerlos GmbH in Höhe von € 813,60 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

c)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Begleichung der Rechnung der Fa. Elektro Kammerlander für die Montage von einem neuen E-Verteiler im Schmiedehaus, HNr. 14 über € 2.405,77 brutto.

d)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung von 50 % an den 2 neu angeschaffenen Dynacord Boxen durch den TVB Zell/Gerlos für die Beschallungsanlage auf der Schiübungswiese in Höhe von € 1.799,20 brutto.

e)

Die Übernahme der Rechnung des Hotels Jägerhof für die Konsumation der Freiwilligen Feuerwehr Gerlos anlässlich ihrer Florianifeier am 11.05.2013 in Höhe von € 1.546,60 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

f)

Die Übernahme der Konsumationskosten anlässlich des Frühjahrskonzerts 2013 der BMK Gerlos im Tennisüberl in Höhe von EUR 2.304,20 wird einstimmig beschlossen.

g)

Der Bürgermeister berichtet über den Austausch des defekten PCs im Direktionsbüro der Volksschule Gerlos. Die Rechnung der Fa. H & E IT-Systemhaus beträgt € 483,07 brutto welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

h)

Bgm. Haas informiert die Gemeinderäte, dass die endgültige Förderung für die Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters € 28.193,- beträgt. Davon hat die Kommunalkredit € 22.442,40 bereits im Jahr 2011 ausbezahlt, die restlichen € 5.750,60 wurden Ende Juni dieses Jahres an die Gemeinde Gerlos überwiesen.

i)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des EDV-Programmes „k5–Finanzmanagement“, die Nachfolgelösung für KIM Rechnungswesen, Steuern & Abgaben und aller damit zusammenhängenden Module. Für die Umstellung auf „k5“ verrechnet die Fa. Kufgem eine Dienstleistungspauschale von € 3.600,- netto, die monatliche Vergütung beträgt € 398,83 netto (Preisbasis 2013).

j)

Der mündliche Antrag des Verein Kabel-TV Gerlos durch Obmann Jakob Schestak auf Übernahme der Konsumationskosten von € 334,90 anlässlich der Jahreshauptversammlung im Hotel Waldhof wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

k)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die im HHP 2013 vorgesehene Subvention in Höhe von € 10.000,- für die Erneuerung der Kirchenmalerei in der Gerloser Kirche an die Pfarre Gerlos zur Auszahlung zu bringen. Insgesamt sind der Pfarre dafür Kosten von rund EUR 90.000,- brutto entstanden.

l)

Todesanzeige für verst. Ehrenbürger Prof. Dr. Berthold Beitz in der Ausgabe der Tiroler Tageszeitung vom 06.08.2013. Die Kosten dafür werden je zur Hälfte zwischen der Gemeinde und dem Schiliftzentrum Gerlos aufgeteilt, der Gemeinderat genehmigt daher einstimmig die Auszahlung von € 1.717,78.

16)

a)

Nachdem in der letzten GR-Sitzung beschlossen wurde den Servitutsberechtigten für die Baustelle „Straßenausbau- und Gehsteigneubau Abschnitt Weiler Ried bis Brennach“ eine Entschädigung von € 400,- anzubieten, einigt sich der Gemeinderat einstimmig darauf, dem Wunsch der Servitutsberechtigten nachzukommen und stattdessen für die Herstellung des Schlepperweges einen Bagger für die Dauer eines halben Tages zur Verfügung zu stellen.

b)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der Ortswärme Gerlos GmbH die in die Jahre gekommen Kanaldeckel gegen neue „Selflevel-Kanaldeckel“ auszutauschen.

c)

Da der Gemeindefurnsaal in letzter Zeit vermehrt von Hr. Jeroen Middelveld benützt wird um sportliche Workouts für die Gerloser Bevölkerung anzubieten, stellt sich laut Bgm. Haas die Frage, eine Benützungs- bzw. Reinigungsgebühr einzuheben. Seiner Meinung schließt sich der Gemeinderat an und beauftragt den Gemeindevorstand, die Kosten für die Benützung des Turnsaals festzulegen.

d)

Der Bürgermeister berichtet vom Schaden am Geländer der Oberwirtsbrücke, welcher seiner Meinung nach von einem Heutransporter aus Bayern verursacht worden ist. Nach ersten Gesprächen mit dem mutmaßlichen Verursacher hat sich ergeben, dass sich dieser keiner Schuld bewusst ist. Bgm. Haas schlägt vor, die Angelegenheit durch einen Sachverständigen begutachten zu lassen und anschließend ggf. die Rechtsschutzversicherung der Gemeinde greifen zu lassen. Die Kosten für den Sachverständigen wären in jedem Fall von der Gemeinde zu tragen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgehensweise.

e)

Der Gemeinderat diskutiert den von Nicolas Wanner und Stefan Herzog eingebrachten Antrag, eine Fahrbahnschwelle zur Verkehrsberuhigung im Bereich Neu-Ried (Höhe Haus Wanner) zu installieren. Der Gemeinderat steht dem Antrag positiv gegenüber, ist jedoch der Meinung, dass eine derartige Maßnahme zwangsläufig mit Lärm verbunden ist und daher in jedem Fall die Zustimmung der betroffenen Anrainer einzuholen ist, als auch zuvor die Kostenfrage abzuklären wäre. Ebenso soll eine Stellungnahme des Kuratoriums für Verkehrssicherheit eingeholt werden.

f)

Auf Anfrage von GR Franz Emberger bezüglich der Errichtung eines Weiderosts beim Gemeindegeweg zwischen Urbingerhof und Lexnerhof gestattet der Gemeinderat mit 10 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Antragssteller GR Emberger) die Umsetzung

mit der Bedingung, dass dabei ein adäquater Fußweg berücksichtigt wird. Dies nimmt der Antragssteller zustimmend zur Kenntnis.

g)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Mobiltelefons für die FFW Gerlos zur Versendung von Gruppen-SMS. Die Vertragskosten sowie laufenden Gebühren werden von der Gemeinde Gerlos übernommen.

h)

GR Hoflacher stellt im Auftrag des Gerloser Frauenchors den Antrag auf Übernahme des jährlichen Essens für die Mitglieder. Dies beschließt der Gemeinderat einstimmig.

i)

Den Antrag von GV Josef Haberl auf Zurechtstutzung der überhängenden Sträucher im Bereich des Oberhofbaches wird Bgm. Haas zuerst mit der WLV abklären.

j)

Da beim Bürgermeister in letzter Zeit vermehrt Beschwerden von Gerloser Bürgern betreffend nicht genehmigter Feuerwerke eingegangen sind, betont er auf diesem Wege, dass es für derartige Veranstaltungen einer Genehmigung durch Gemeinde oder Bezirkshauptmannschaft (je nach Klasse) bedarf. Er behält sich vor, bei weiteren diesbezüglichen Vorfällen Strafen für die Verantwortlichen in Erwägung zu ziehen.

k)

GR Hollaus Wolfgang regt an, eine Infoveranstaltung für die Gerloser Bevölkerung abzuhalten, bei welcher die Förderungsmöglichkeiten für den Fernwärmeanschluss sowie Breitband-Internet erläutert werden.